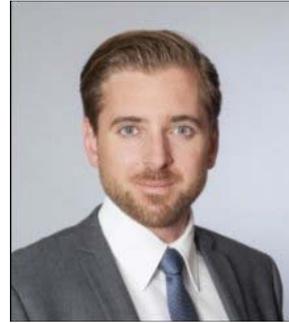


# Darf man betrunken auf den Beifahrersitz?

*Wer angetrunken von einem nüchternen Autofahrer chauffiert wird, hat nichts zu befürchten. Aber wie siehts aus, wenn der Lenker Alkohol im Blut hat?*



Christof Zeller, Leiter  
Administrativmassnahmen des  
Strassenverkehrsamtes Luzern



Wer vom Beifahrersitz aus betrunken ins Steuer greift, wird wie ein Lenker behandelt.. (Bild: iStock)

ein aus i

[Am Sonntag wechselten zwei betrunkene Insassen in einem Auto bei voller Fahrt auf der A2 bei Sursee Fahrer- und Beifahrersitz.](#)

Fehler gesehen?

Beiden Männern wurden die Führerausweise abgenommen. Aber:

Kann es etwa Konsequenzen für einen alkoholisierten Beifahrer haben, der mit einem betrunkenen Fahrer mitfährt? Christof Zeller, Leiter Administrativmassnahmen beim Strassenverkehrsamt des Kantons Luzern, kennt die Antworten:

**Was passiert, wenn ein alkoholisierter Beifahrer in ein Auto steigt, von dessen Fahrer er weiss, dass er ebenfalls betrunken ist?**

**Christof Zeller:** Der Beifahrer hat grundsätzlich keine besonderen Sorgfaltspflichten gegenüber dem Fahrzeuglenker. Falls es sich beim Beifahrer jedoch um den Halter des Fahrzeugs handelt und der Fahrzeuglenker erkennbar massiv alkoholisiert ist – also über 0.8 ‰ hat und starke Ausfallerscheinungen zeigt – könnte sich der Halter als Mittäter durch Unterlassen strafbar machen, indem er dem Lenker sein Fahrzeug zum Gebrauch überlässt. »

**Hat ein Beifahrer mit mindestens 0,5 Promille bei einer Polizeikontrolle Konsequenzen zu befürchten?**

**Christof Zeller:** «Nein, es trifft den Beifahrer keine besondere Sorgfaltspflicht gegenüber dem Fahrenden. Sollte er jedoch in den Führungsvorgang des Lenkers eingreifen, etwa durch Drücken des Gaspedals, Ziehen der Handbremse oder Herumreissen des Lenkrads, wird der Beifahrer gesetzlich ebenfalls als Fahrzeuglenker betrachtet. In diesem Fall behandelt die Administrativmassnahmebehörde den Sachverhalt so, als ob der Beifahrer der Lenker des Fahrzeugs ist. »

**Wie ist die Situation, wenn eine alkoholisierte Person in ein Auto steigt, das von einem Lernfahrer gelenkt wird oder den Führerausweis auf Probe hat?**

**Christof Zeller:** Sowohl Lernfahrer als auch Begleitperson unterliegen einem Alkoholfahrverbot. In diesem Fall trifft der Beifahrer eine Sorgfaltspflicht und die Administrativmassnahmebehörde würde eine Massnahme analog dem

Fahrzeuglenker prüfen. Bei einem Lenker auf Probe beschränkt sich das Alkoholfahrverbot lediglich auf den Fahrzeuglenker. Konsequenzen für den Beifahrer wären wiederum nur im oben genannten Fall von einem Eingriff in den Führungsvorgang des Lenkers vorstellbar.

(20 Minuten)